EUROPA-SPIEGEL Nr. 65 / November 2001

Termine 2001/2002

Di/Mi	13./14.11.01	**Infoabende für Theater- und Konzertabonnenten** sowie neue Interessenten jeweils um 19.30 Uhr im Europa-Haus (s. Einladung)
Fr	16.11.01	Vortrag: **Der EURO vor dem Start** in Zusammenarbeit mit der vhs Hammelburg um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek (s. Einladung)
Mi	21.11.01	Letzte **Bade- und Kulturfahrt** nach **Bad Colberg** (vom 7.11. auf 21.11.01 verlegt)
Fr	30.11.01	**Frauennachmittag** mit der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Frau Lissy Gröner (MdEP/SPD), Neustadt/Aisch vom 23.11. auf 30.11.01 verlegt - s. Einladung)
Fr-Do	28.12.01-3.1.02	**2. Silvesterfahrt** nach **Marienbad** (ausgebucht - s. ausführliches Programm)
Fr	22.02.02	**Jahreshauptversammlung**
Do-Di	28.03.-02.04.02	**Kulturfahrt** nach **Leipzig** und **Dresden** (nur noch wenige Plätze frei - siehe ausführliches Programm)
Fr-Sa	03.-04.05.02	**Landesversammlung** (nur für Delegierte)
So	05.05.02	**EUROPA-TAG**
		Flug-/Busreise nach **Süditalien** an den Golf von Neapel:
	24.05.-01.06.02	1. Reise ohne Badeaufenthalt auf Ischia (in den Pfingsferien)
	01.06.-12.06.02	2. Reise mit Badeaufenthalt auf Ischia (s. Ausschreibung)
	Anfang Juli	**Fahrt** nach **Berlin** (geplant)
So	21.07.02	**Tag der offenen Tür** auf dem Viehmarkt anl. der Veranstaltung „Summer in the City" der Werbeverbundes Hammelburg
	Juli/August	**Informationsfahrt** nach **Straßburg** (2-Tage-Fahrt geplant)
	September	**Herbstfahrt** nach **Portoroz/Slowenien** (geplant)
Fr	22.11.02	**Frauennachmittag 2002**

Für weitere **Kultur- und Informationsfahrten** oder **„Politische Frühschoppen"**, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden, beachten Sie bitte die **Ausschreibungen in der Tagespresse.** Außerdem werden im Laufe des Jahres noch **Europapolitische Seminare** und **Vorträge** angeboten.

******

Herausgegeben von der Europa-Union Kreisverband Hammelburg, Viehmarkt 5, 97754 Hammelburg, Postfach 1115
Vorsitzender: Edgar Hirt, Bahnhofstraße 19, 97754 Hammelburg, (Tel. 09732/6513, Fax: 09732/783433)
Stellv. Vorsitzender: Karl Götschel, Am Neuenstein 68, 97762 Hammelburg-Diebach, (Tel. 09732/4919)
Geschäftsführer: Lothar Günther, Oberfelder Str. 2a, 97762 Hammelburg, (Tel. 09732/4770)
Zusammengestellt von Erich Tobisch, Nürnberger Str. 10, 97762 Hammelburg, Nürnberger Str. 10, (Tel, 09732/4371)

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG

Die Volkshochschule Hammelburg und die Europa-Union Kreisverband Hammelburg laden alle interessierten Bürger

am Freitag, 16. November 2001 um19.30 Uhr

in die Stadtbibliothek Hammelburg (Kellereischoss)

zu dem Vortrag ein:

DER EURO VOR DEM START

Bargeldeinführung - Sicherheitsmerkmale - Umstellungsarbeiten

Referent ist Dipl.Kfm. **Jürgen Brand**, Nürnberg, Groupeuro-Referent der Europäischen Kommission, Brüssel.

Der Eintritt ist frei.

Sehr verehrte Damen ,

Ihr Kreisverband lädt Sie am **Freitag, 30.November 2001**, um **15.30 Uhr** recht herzlich in den **Saal des MGV-Heimes** (ehem. Alte Volksschule in der Kirchgasse) zu einem

Frauennachmittag ein.

Anlässlich des ***Internationalen Gedenktages gegen Gewalt an Frauen*** (25.11.) spricht die Abgeordnete des Europäischen Parlaments

Frau Lissy Gröner (MdEP/SPD) aus Neustadt/Aisch

über das Thema:

"Nein zu Gewalt an Frauen - Stopp dem Menschenhandel"

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch noch Bekannte oder interessierte Nichtmitglieder zu dieser Veranstaltung mitbringen würden. Für Getränke, Kaffee u. Kuchen ist gesorgt.

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG

„Schmuckstück des Viehmarktes“

Hammelburger „Europa-Haus“ am Sonntag eröffnet und eingeweiht

Pfarrer Robert Rüster (links) und Kaplan Uwe Hartmann gaben dem Europa-Haus die kirchliche Weihe. Edgar Hirt (rechts) führt seit 20 Jahren den Kreisverband der „Europa-Union“. *Foto: Benner*

Hammelburg (hbw/mr). Das „Haus Europa“ mitgestalten will der Kreisverband Hammelburg der Europa-Union und setzte am Sonntag hierfür ein Zeichen. Eröffnung und kirchliche Weihe des „Europa-Hauses“ am Viehmarkt zeigten, dass die Hammelburger Europäer im 45. Jahr ihres Bestehens weiterhin Modell stehen für viele Gliederungen in Bayern und der Bundesrepublik.

Vorsitzender Edgar Hirt begrüßte bei „Kaiserwetter“ die Geistlichen beider Konfessionen, Landrat Herbert Neder, 2. Bürgermeister Ernst Stross, Altbürgermeister Karl Fell, zahlreiche Stadt- und Kreisräte sowie Vertreter mehrerer EU-Nachbarkreise.

Stadtpfarrer Robert Rüster und Kaplan Uwe Hartmann erbaten den Segen Gottes für das Haus. Nach Fürbitten und Gebeten wurde das „Vaterunser“ in Deutsch und Englisch gesprochen. Uwe Hartmann erinnerte an den christlichen Geist, der Europa prägt, aber auch an die Opfer zweier Weltkriege und das Bemühen um Frieden und Völkerverständigung.

Pfarrer Robert Rüster freute sich, dass in Europa Grenzen fallen, Deutschland und Frankreich Zugpferde eines Europas seien, das sich anschickt, Länder Osteuropas aufzunehmen in die Staatengemeinschaft, in der Toleranz und Freiheit garantiert seien. „Das großartige Haus Europa soll auch mit dem Segen Gottes entstehen“, so Rüster.

Edgar Hirt dankte allen Helfern, die in Konzeption und Durchführung viele Stunden freiwillig am „Schmuckstück des Viehmarktes“ mitarbeiteten. Sein Stellvertreter Karl Götschel und Geschäftsführer Lothar Günther leisteten besonders viele Arbeitsstunden. Gedankt wurde auch den beiden anwesenden Gründungsmitgliedern Winfried Gößmann und Norbert Möller. Hirt erinnerte aber auch an seine Vorgänger Franz Weidling und Konrad Peschka, die wertvolle Aufbauarbeit leisteten.

Edgar Hirt, der bereits 20 Jahre den Kreisverband führt, freute sich, dass die Zeit der Umzüge vorbei ist und das Europa-Haus am Viehmarkt alle Voraussetzungen für Sitzungen, Seminare, aber auch gesellige Veranstaltungen erfülle. Als nächstes Ziel will der Kreisverband das 500. Mitglied werben.

Landrat Herbert Neder, selbst Mitglied der Europa-Union Hammelburg, sieht in dem Haus beste Möglichkeiten, für die Idee eines geeinten Europas zu werben. Er forderte die Jugend auf, das Engagement für Europa weiterzutragen. Aus Sicht des stellvertretenden Bürgermeisters Ernst Stross ist das Haus Anlauf- und Kommunikationsstelle. Der Begriff „Heimat“ gelte immer mehr auch für Europa-Bildungsfahrten. Begegnungen und Seminare seien für junge Menschen eine neue Herausforderung.

»Vorzeige-Kreisverband«

Karl-Heinz Siefert, Landesgeschäftsführer der Europa-Union, überbrachte die Grüße des Vorsitzenden Markus Ferber. Die Landesleitung sieht Hammelburg als Modell und Vorbild. Bereits 1992 wurde als Anerkennung eine Landesversammlung in Hammelburg durchgeführt. Siefert dankte auch für die Bereitschaft des Hammelburger Kreisverbandes, auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene mitzuarbeiten. Stellvertretender Bezirksvorsitzender Edgar Schuck und die Nachbarn aus Schweinfurt, Kitzingen und Aschaffenburg würdigten Hammelburg als „Vorzeige-Kreisverband“.

Eine Besichtigung des Hauses und Informationen über die aktuelle Europapolitik – auch in Form eines Europa-Quiz sowie einer Fotoausstellung – bildeten die Schlusspunkte der Veranstaltung.

Saale-Zeitung 3+7.2001

Theaterleiter Nenzel im Europa-Haus

Zwei Informationasabende für Theater- und Konzertfreunde

Die Theater- und Konzertfreunde der Europa-Union Hammelburg werden

am 13. und 14. November jeweils um 19.30 Uhr
im Europa-Haus am Viehmarkt

über die Generalsanierung des Schweinfurter Theaters und die nächste Saison, die ausnahmsweise erst im Februar 2002 beginnt, umfassend informiert.

Am 13. November treffen sich die Teilnehmer der Schauspielmiete, des 3. Programms und an den beiden Konzertringen, am 14. November des Gemischten Abonnements. An beiden Abenden ist der Schweinfurter Theaterleiter Rüdiger N. Nenzel zu Gast im Europa-Haus, um über den Stand der Bauarbeiten und über die künstlerischen Vorhaben der neuen Spielzeit zu referieren. Wir freuen uns sehr, dass Herr Nenzel der Einladung folgen wird. An beiden Tagen werden die neuen Jahresalmanache ausgegeben, bei Verfügbarkeit auch die neuen Abo-Karten.

Damit nicht genug: Die Europa-Union bietet allen eingetragenen Theater- und Konzertfreunden ein besonderes musikalisches Schmankerl an. Besucht wird das **Eröffnungskonzert des Kissinger Winterzaubers am 7. Dezember um 19.30 Uhr im Großen Saal des Regentenbaues.** Windbacher Knabenchor, namhafte Solisten und das Münchner Rundfunkorchester gestalten ein festliches Adventskonzert mit dem Weihnachtsorarorium von Saint-Säens, dem Magnificat von Mendelsohn-Bartholdy und Wehnachtsliedern a-capella.

Für die regelmäßig nach Schweinfurt fahrenden Mitglieder der Europa-Union sind Eintritt und Fahrt nach Bad Kissingen frei. Alle übrigen Theater- und Konzertfreunde erhalten die gleiche Vergünstigung, wenn sie der Europa-Union beitreten und damit auch das langjährige Engagement der Europa-Union in der Betreuung des Kulturkreises anerkennen. Karte und Fahrt stellen einen Wert von 50 DM dar.

Während der beiden Infoabende, zu der auch neue Theater- und Konzertfreunde willkommen sind, kredenzen die Gastgeber allen Besuchern einen Schoppen Wein. Ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, das Europa-Haus zu besichtigen. (Norbert Möller)

Mitgliederstand am 1. November 2001: 459

Eintritte:	Didczuhn-Faber, Monica	München	Thomas, Helmut	Hammelburg
	Hauk, Peter Werner	Diebach	Thomas, Heidemarie	Hammelburg

80 Antworten zum EURO

Nur noch wenige Wochen und die vertraute D-Mark wird durch die europäische Gemeinschaftswährung EURO abgelöst. Alle wichtigen Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Währungsumstellung ergeben, werden umfassend und verständlich in der diesem Europa-Spiegel beigefügte Broschüre beantwortet bzw. erläutert. Wir danken dem Springer-Verlag, dass er uns kostenfrei 300 Exemplare zur Verfügung gestellt hat. Wir bitten um besondere Beachtung dieses Merkheftes.

Die 4. und 5. Kultur- und Badereise führten nach Königsberg und Seßlach sowie auf die Veste Heldburg in Südthüringen

Auf den Spuren der Herzöge

H a m m e l b u r g (hnm/mr) Die 4. Kultur- und Badefahrt der Europa-Union Hammelburg führte auf die Veste Heldburg im südthüringischen Hildburghausen.

Unter sachkundiger Führung bewunderten die Gäste im Innenhof das erneuerte große Wandgemälde des Ritters Georg sowie die mit erheblichen finanziellen Mitteln restaurierten Gebäudeteile. Glanzpunkt und Besucherattraktion ist zweifellos der Renaissancebau, den Johann Friedrich II. errichten ließ.

In Augenschein genommen wurden ferner der Herren- und Damenerker, der Schöpfbrunnen für Zisternenwasser, der tiefe Brunnen und der Hexenturm, aber auch die Freifraukemenate. Dabei lauschten die Besucher einigen Briefen zwischen dem Meininger Herzog Georg II. und seiner dritten Frau Ellen Franz. Sie war Schauspielerin am Meininger Hoftheater und wurde nach der Eheschließung zur Freifrau von Heldburg geadelt. Besichtigt wurde auch der sogenannte französische Bau, in dem ebenso wie in der Kemenate regelmäßig Konzerte stattfinden.

Nach der obligatorischen Bratwurstpause erholten sich die Hammelburger in der schönen Rodacher Heilbadelandschaft, bevor es zum gemütlichen Ausklang in das Restaurant „Storchennest" ging.
(Saalezeitung: 27.9.2001)

Auf den Spuren von Tilly und Barbarossa

Hammelburg (hnm/mr). Ein Stück lebendiges Mittelalter wurde den Teilnehmern der jüngsten Kultur- und Badefahrt der Europa-Union präsentiert. Ziel waren die fränkischen Kleinstädte Königsberg und Seßlach, über deren reiche Vergangenheit kompetente Führer informierten.

Die Gäste staunten über die schönen Fachwerkensembles, verträumten Winkel und Plätze. Mit Regiomontanus hat Königsberg einen berühmten Astronomen hervorgebracht. Aber auch Musiker und Dichter stammen aus dem Ort, in dem sich auch der legendäre Feldmarschall Tilly einige Zeit aufhielt. Die Stadt lockt mit ihrer von Stauferkaiser Barbarossa begründeten Burg sowie zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Festen Gäste aus nah und fern.

Königsberg gehörte im Laufe seiner wechselvollen Geschichte verschiedenen sächsisch-thüringischen Herzogtümern an. Vor der Übernahme durch die bayerische Krone war die Stadt unter der Obhut des Herzogtums Sachsen-Coburg-Gotha. Noch heute erinnert der so genannte „Coburg-Marsch" an diese Zeit.

In Seßlach beeindruckten neben den stattlichen Fachwerkhäusern Teile der Stadtmauer, die Pfarrkirche, der Marktplatz sowie das mitten im Ort gelegene Seniorenheim. Eine weitere Attraktion war die wieder aktivierte Kommunalbrauerei, deren süffiges Bier weithin begehrt ist, nicht zuletzt wegen des Literpreises von 97 Pfennigen. In der Vorweihnachtszeit wird ein „Adventsbock" ausgeschenkt. Um dieses würzige Getränk zu kosten, sollte man dem Ort zum Adventsmarkt erneut einen Besuch abstatten, so der Wunsch der Reiseteilnehmer. Die Fahrt klang mit einem Besuch des südthüringischen Terassenbades Iberg und einem Abendessen i... einem Landgasthof aus.

Museumsbesuch

Die letzte Fahrt der Europa-Union in diesem Jahr führt am 21. November zunächst in das neue Museum Georg Schäfer in Schweinfurt. Eine gesonderte Führung widmet sich der einmaligen Sammlung mit Bildern von Spitzweg. Den Abschluss bildet ein Aufenthalt im Thermalbad Colberg mit anschließender Einkehr in der Rathaus-Gaststätte Ummerstadt.

SZ 11.10.01

21 Schülerinnen und Schüler aus dem ~~norwegischen~~ englischen ~~Morpeth~~ waren in den vergangenen Tagen auf Einladung der Realschule zu Besuch in Hammelburg. Dabei wurden sie auch von Bürgermeister Arnold Zeller und dem Vorsitzenden der Europa-Union Edgar Hirt willkommen geheißen.

Zu Besuch in der Bundeshauptstadt

Europa-Union erkundete Berlin und Potsdam - Vier-Tage-Fahrt

Zum ersten Mal stand Berlin als Reiseziel auf dem Programm der Europa-Union Hammelburg. Groß war daher das Interesse der Teilnehmer an dieser viertägigen Fahrt, die neben der Bundeshauptstadt, auch die brandenburgische Landeshauptstadt und den Spreewald zum Besuchsziel hatte.

Gruppenbild vor Schloss Sanssouci: Im Rahmen der viertägigen Fahrt des EU-Kreisverbandes nach Berlin und Potsdam statteten die Teilnehmer auch diesem Ensemble einen Besuch ab. *red/Foto: privat*

Dass diese Reise auch zu einer Geschichtsstunde besonderer Art wurde, war vor allem der kompetenten Reiseleitung zu verdanken, die in Händen von Peter Klaje lag. Er verbrachte seine Schulzeit in der ehemals geteilten Stadt und zeigte sich als profunder Kenner der preußischen Geschichte. Es war ihm daher auch ein Anliegen, den Teilnehmern die wechselvolle Geschichte Berlins, das in nicht einmal 800 Jahren aus vielen armseligen Dörfern zu einer der bedeutendsten Metropolen zusammengewachsen ist, bei den Besichtigungen wieder lebendig werden zu lassen. Einen ersten Überblick über die 3,5 Millionenstadt konnten sich die Besucher gleich bei einer Stadtrundfahrt am Nachmittag durch den Westteil der Stadt vom Glockenturm des Olympiastadions verschaffen. Man war erstaunt, dass etwa ein Drittel des Berliner Stadtgebietes von Wäldern, Grünanlagen, Flüssen und Seen in Beschlag genommen wird. Am ersten Abend ließen sich die meisten Teil-nehmer von dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame" verzaubern.

Der zweite Tag galt der „Spurensuche" quer durch die wechselvolle Geschichte Berlins. Unter den vielen Sehenswürdigkeiten aus der Zeit der Preußenkönige beeindruckte besonders der Gendarmenmarkt, der als großartigster Platz Berlins gilt. Im Plenarsaal des Reichstagsgebäudes wurde die Reisegruppe mit einem kurzweiligen Vortrag über die Arbeitsweise des Bundestages informiert. Natürlich bestieg man auch die Glaskuppel über dem Sitzungssaal, von der aus sich der Besucher über den Baufortschritt in und um das Regierungsviertel orientieren konnte. Von einem Spreeschiff aus ließen sich anschließend die Teilnehmer vom Kapitän auf „Berliner Art" die Sehenswürdigkeiten entlang der Spree erklären. Vorbei ging die Fahrt am Nikolaiviertel, an der Museumsinsel mit dem Dom und den verschiedenen Museen sowie am Regierungsviertel mit Reichstagsgebäude und Bundeskanzleramt. Zu einer Kaffeepause weilte man in den Hackeschen Höfen, einem Labyrinth aus renovierten Hinterhöfen mit Wohnungen und Werkstätten. Ein Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauerstraße gehörte ebenso zum Programm wie ein Abstecher nach Kreuzberg. Am Abend traff sich die Gruppe in einem Biergarten im malerischen Nikolaiviertel, um auch typische Berliner Speisen kennenzulernen.

Der folgende Tag war ganz der ehemaligen preußischen Residenzstadt Potsdam gewidmet. Während durch den Krieg und die rücksichtslose Baupolitik zu DDR-Zeiten das Stadtbild erheblich beeinträchtigt wurden, blieben die zahlreichen Schlösser um die Stadt und um den Park von Sanssouci fast unversehrt. Ein kurzer Besuch galt zunächst dem Schloss Glienicke und dem letzten Schlossbau der Hohenzollern, Cecilienhof, wo bei der Potsdamer Konferenz 1945 über das Schicksal Deutschlands entschieden wurde. Ein längerer Spaziergang führte vom Neuen Palais durch die ausgedehnten Park- und Gartenanlagen hinauf über die Weinbergterrassen zum weltbekannten Schloss Sanssouci. In seinem Weinbergschlösschen, das nur 12 Zimmer hatte, verbrachte Friedrich der Große krank und menschenverachtend seine letzten Lebensjahre. Hier befindet sich auch sein Grab, an das nur eine schlichte Steinplatte im Rasen erinnert.

Die Heimreise führte über die in Europa einzigartige Wald-Wasserlandschaft des Spreewaldes. Bei einer mehrstündigen Kahnfahrt durch ein weit verzweigtes Netz von „Fließen" erlebten die Reiseteilnehmer zum Abschluss diese einmalige Naturlandschaft.

Für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung der Reise bedankte sich 2. Vorsitzender Karl Götschel im Namen der Teilnehmer bei Reiseleiter Peter Klaje, dessen Anliegen es nicht nur war, „sein Berlin" zu zeigen, sondern auch manches Vorurteil gegenüber dem Preußentum abzubauen. (E. Tobisch)

Kultur und Natur begeisterten

Herbstfahrt der Europa-Union Hammelburg führte nach Südböhmen und Mähren

HAMMELBURG Die Herbstfahrt der Europa Union führte in den Süden der Tschechischen Republik, nach Südböhmen und Mähren, in ein Nachbarland, das eines der nächsten Mitglieder der Europäischen Union sein wird.

Die Reise sollte dazu dienen, die Probleme und Nöte der europäischen Nachbarn kennen und verstehen zu lernen. Die Busreise führte über Krumau, nach Brünn, wo alle gut untergebracht waren.

Cesky Krumlov ist eine der schönsten Städte in Tschechien. Krumau besitzt noch einen Mittelalterlichen Stadtkern von seltener Geschlossenheit und wurde deshalb von der Unesco als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Bei der Stadtbesichtigung wurde auch die St. Veit Kirche besucht. Dort traf man einen deutschen Chor. Nach dem Vortrag kirchlicher Lieder gedachten alle gemeinsam der Toten der terroristischen Angriffe in den USA.

Am Sonntagvormittag wurde der Gottesdienst besucht. Danach ging es zur Aufführung des Musicals „May Fair Lady." Der Inhalt des Stückes war allen bekannt, so dass die tschechische Sprache kein Problem war.

Am nächsten Morgen war das Ziel die „Perle" von Nordmähren, die Bischofs- und Universitätsstadt Olmütz mit ihren sieben Fakultäten, zahlreichen Denkmälern Befestigungsanlagen, Häuserfassaden mit Statuen und Stuckarbeiten und zahlreichen Kirchenbauten. Die Dreifaltigkeitssäule wurde erst jüngst in das Kulturerbe der Unesco aufgenommen.

Von Olmütz aus nahmen ein Ehepaar die Gelegenheit war, das Grab der Eltern zu besuchen. Doch waren sie erstaunt über das doch etwas misstrauische Verhalten der Bekannten aus der Vergangenheit.

Für viele war der Ausflug am Dienstag zum Mährischen Karst mit seinen wildromantischen Schluchten und Tropfsteinhöhlen der zweite Hohepunkt der Reise. Atemberaubend war die Punkva Tropfsteinhohle mit dem Spiegelsee und die berühmte Macocha-Schlucht.

Mit Regenschirmen bewaffnet eroberte die Gruppe die trutzige Burg Pernstein. Ziele einer Rundreise waren Lednice, Valtice und Mikulov.

In Lednice blieb nur Zeit für die prachtigen Parkanlagen des neogotischen Schlosses. Dafür schwebten alle mit Pantoffeln durch das Schloss Valtice, das ebenfalls in das Weltkulturerbe aufgenommen wurde.

Auf der Heimfahrt ließen sich alle Weine der Region während einer Weinprobe in einem urigen Weinkeller schmecken. Nachdem tags zuvor Velehrad, einer der wichtigsten slawischen Wallfahrtsorte und Bad Luhacowitz bei herrlichem Wetter besichtigt worden waren, fuhr die Gruppe am letzten Tag zu den Schlachtfeldern der „Drei-Kaiser-Schlacht" bei Austerlitz. Im Bus wurde ein Videofilm gezeigt, der von der Schlacht-Strategie Napoleons berichtete. Nur dadurch kann man sich erklären, dass Napoleon am 2. Dezember 1805 über eine solche Überzahl an Gegnern siegreich sein konnte. Im Einkaufszentrum „Olympia", für tschechische Verhältnisse beeindruckend, wurden die letzten Kronen auszugeben.

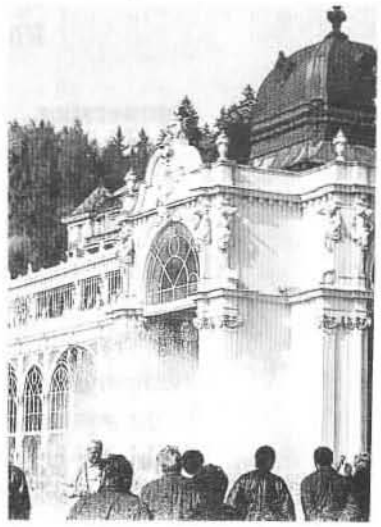
Für Einige war es klar, dieses Land so reich an Kunstschätzen und Kultur werden sie bald wieder besuchen. Wie immer hatte Edgar Hirt die Reise gut vorbereitet und durchgeführt. Dafür dankte ihm Herma Klühnspies im Namen der 45 Teilnehmer.

Die schönen Städte Tschechiens begeisterten die 45 Teilnehmer der Herbstfahrt der Europa-Union ebenso wie die abwechslungsreiche Landschaft. Foto:privat

Wir trauern um unser Mitglied

Frau ANTONIE MERZ,
Hammelburg

Zum Jahreswechsel in Marienbad -
Silvesterfeier mit Musik und Feuerwerk



Auch die Silvesterfahrt 2001/2002 des Kreisverbandes Hammelburg der Europa-Union hat das böhmische Marienbad zum Ziel. Bei einem persönlichen Besuch im Kurort wurden die Details unseres Aufenthaltes besprochen und endgültig festgelegt.
Das Hotel Palace in der Hlavni 67 und unser bewährter tschechischer Reiseleiter Martin Jambrich freuen sich auf unser Kommen und wollen die Tage über den Jahreswechsel angenehm und abwechslungsreich gestalten.

Das Programm:

Freitag, 28.12.01 Abfahrt um 7 Uhr in Hammelburg auf dem Bleichrasen und um 7.10 Uhr in der Berliner Straße (Höhe Autohaus Sell), 7.20 Uhr in Fuchsstadt (Bushaltestelle), 7.45 Uhr in Bad Kissingen (Bushaltestelle am Bahnhof), 8.10 Uhr in Geldersheim (Ortsmitte). Ankunft in Marienbad zwischen 12 und 13 Uhr, Zimmerbezug und Gelegenheit zur Mittagspause, 14 Uhr kleiner Ortsrundgang mit Besuch des Goethe-Museums, 18 Uhr Willkommensdrink im Restaurant des Hotels Palace und Abendessen. Serviert wird ein „Böhmischer Teller".
Telefonanschluss **Hotel Palace:** + 420/165/622 222 - Fax: + 420/165/62 11 33

Samstag, 29.12.01 Ausflugsfahrt um 9 Uhr ab Hotel, 11.30 Uhr Besichtigung des Klosters Plasy, 13 Uhr Ankunft in Pilsen, Rundfahrt durch die historische Altstadt, 13.30 Uhr kleines Orgelkonzert in St. Bartholomae, 14 Uhr Mittagessen im Restaurant Stara sladovna mit Lamm- und Schweinebraten vom Rost, Fasan, Hähnchen, Fleisch-, Fisch- und Käseplatten. Zum Dessert wird Palatschinken mit Povidel und Schlagsahne gereicht, auch gibt es Obstbecher und Apfelkuchen. Während des Aufenthalts im Gasthaus treten Fechtmänner in historischen Kostümen auf. Rückkehr gegen 18.30 Uhr in Marienbad.

Sonntag, 30.12.01 10 Uhr Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch,11.30 Uhr Abfahrt in das Naturschutzgebiet Glatzen, mehrgängiges Mittagessen auf Schloss Glatzen u.a. mit einem deftigen Försterspies, 14 Uhr Besichtigung von Schloss Königswart, anschließend bei gutem Wetter Besuch von Franzensbad, 18 Uhr Ankunft in Chodova Plana und Besichtigung der Familienbrauerei, dann ab 19 Uhr Abendessen im Restaurant Ve Skale (Im Felsen), 20 Uhr bis 21.30 Uhr Auftritt der Dudelsackpfeifer aus Tachau mit böhmischer Volksmusik.

Montag, 31.12.01 Tag zur freien Verfügung (Spaziergänge, Bummel durch Marienbad mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, Kaffeetrinken), 19 Uhr große Silvesterfeier mit 7-Gang-Menü, Programm, Überraschungen und Feuerwerk.

Dienstag, 01.01.02 Ausschlafen und Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch, 12.30 Uhr Abfahrt vom Hotel zur traditionellen Neujahrswanderung auf den Berg Podhora. Unterwegs wird eine Erfrischung angeboten. Festes Schuhwerk ist ratsam. 17 Uhr festliches Neujahrskonzert im Kasino Marienbad, 19 Uhr Abendessen im Hotel mit typischen Gerichten zum Jahresbeginn.

Mittwoch, 01.02..02 Abfahrt mit dem Bus zum Bahnhof Marienbad, dort um 9.06 Uhr mit der Bahn im reservierten Waggon nach Karlsbad, 11 Uhr in Karlsbad Besuch des Jan-Becher-Museums, Führung durch die historischen Kellergewölbe mit Verkostung des berühmten Becherovka. Ab 13 Uhr individueller Stadtrundgang in Karlsbad, 17 Uhr Rückkehr nach Marienbad und Abschiedsessen im Hotel Palace.

Donnerstag, 03.01.02 9 Uhr Abfahrt nach Hammelburg mit dreistündigem Aufenthalt in Eger. Empfohlen wird der Besuch des Wallensteinmuseums, aber auch ein Einkaufsbummel durch die Stadt.
An allen Aufenthaltstagen in Marienbad wartet unser Hotel mit einem üppigen Frühstücksbuffet auf.

Die Mitnahme eines mindestens 6 Monate gültigen Reisepasses oder Personalausweises ist zwingend erforderlich. Nach Auskunft des Hotelmanagements wird die zum 01.01.02 avisierte Währungsumstellung in der Euro-Zone beim Umwechseln von DM in tschechische Kronen keine Probleme bereiten, da noch bis 28.02.02 eine Übergangsfrist läuft. Im Teilnehmerpreis ist bereits das Trinkgeld für Reiseleiter Jambrich und den Busfahrer enthalten.

Der **Teilnehmerpreis** beträgt für **Mitglieder 950 DM,**

für **Nichtmitglieder 1000 DM.**

Der **Einzelzimmerzuschlag** beträgt **230 DM.**

Dieses ausführliche Programm mit allen Erläuterungen ersetzt ein weiteres Schreiben vor Reisebeginn.
Mit der Hoffnung auf schöne Tage und Erlebnisse in Marienbad grüßt Sie

Ihr Reiseleiter *Norbert Möller.*

Leistungen:

- 6 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Palace in Marienbad
- Willkommensdrink, dreimal Abendessen im Hotel, großes Silvestermenü
- Je ein Mittagessen in Pilsen und auf Schloss Glatzen, ein Abendessen in der Brauereigaststätte Chodova Plana
- Eintritt in das Goethe-Museum, ins Schloss Königswart, in die Brauerei Chodova, in das Museum Becher in Karlsbad und in das Kloster Plasy
- Unterhaltungs- und Musikprogramme in Pilsen und Chadova , Neujahrskonzert im Kasino Marienbad (Eintritt 22 DM p.P.), Zugfahrt von Marienbad nach Karlsbad, sämtliche Fahrten mit dem Bus, während des Aufenthaltes Betreuung durch den örtlichen Reiseleiter Martin Jambrich.

Hinweis: Im Hotel werden verschiedene Kuranwendungen angeboten. Bei Ankunft ein entsprechendes Angebot unterbreitet. Die Bezahlung erfolgt individuell.

Für die Silvesterfeier und das Neujahrskonzert ist festliche Kleidung angebracht und wünschenswert.

Leipzig und Dresden im Doppelpack

Osterfahrt mit attraktivem Programm - Abstecher ins Erzgebirge

Erfreuliche Resonanz hat die Ausschreibung unserer Osterreise 2002 nach Leipzig und Dresden ausgelöst. Bis auf ganz wenige Plätze ist unser Bus schon jetzt belegt. Nach Besuchen in beiden Städten und detaillierten Verhandlungen kann nun das endgültige Programm vorgelegt werden.

Programm:

Donnerstag, 28.03.02 Abfahrt in Hammelburg um 7 Uhr am Bleichrasen und um 7.10 Uhr in der Berliner Straße (Höhe Autohaus Sell), 7.45 Uhr in Bad Kissingen am DB-Bahnhof und um 8.15 Uhr in Geldersheim (Bushaltestelle Ortsmitte), gegen 12 Uhr Ankunft in Leipzig mit nachfolgendem Rundgang durch den renovierten Bahnhof mit seinen Promenadendecks. Gegen 14 Uhr Zimmerbezug im Dorint-Hotel, Stefanstraße 6 (Telefon: 0341-9779-0). 15.30 Uhr Damenprogramm: Führung im Kaffeebaum mit anschließender gemütlicher Kaffeestunde; Herrenprogramm: Führung durch das Zeitgeschichtliche Forum. Ab 18 Uhr rustikaler Tagesausklang in den Paulaner Bierstuben.

Karfreitag, 29.03.02 Ab 7 Uhr großes Frühstücksbuffet im Hotel, 9.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst in der Thomaskirche mit dem Thomanerchor, anschließend Bummel über den historischen Ostermarkt, 14 Uhr bis 15.30 Uhr Stadtrundfahrt, 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr Abendessen im Hotel, 17.30 Uhr Abfahrt zur Balettaufführung „Die große Messe" im Leipziger Opernhaus (Die Produktion erhielt europaweit hohe Anerkennung und wurde mit dem Bayerischen Theaterpreis in Höhe von 100 000 DM bedacht), anschließend gemütlicher Ausklang im Hotelrestaurant.

Karsamstag, 30.03.02 Ab 7 Uhr großes Frühstücksbuffet im Hotel, 9.30 Uhr Führung durch das Stadtgeschichtliche Museum, gegen 12 Uhr Besuch der neuen Sendezentrale des Mitteldeutschen Rundfunks (MdR), 14 Uhr bis 16.30 Uhr individuelle Pause, 17 Uhr Konzert zum Ostersonntag im Gewandhaus mit dem Bachorchester des Gewandhauses und dem Gewandhausorganisten Michael Schönheit, Christian Funke (Violine) und Rolf-Dieter Arens (Klavier) mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Josef Haydn, ab 19 Uhr Leipziger Ausklang im Ratskeller mit der Möglichkeit der Turmbesteigung.

Ostersonntag, 31.03.02 6 Uhr großes Frühstücksbuffet im Hotel, 7 Uhr Abfahrt nach Dresden, 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Kreuzkirche mit dem Kreuzchor. Anschließend individuelle Mittagspause in der Innenstadt, 13 Uhr Stadtrundfahrt und Rundgang durch die historische Altstadt mit Zwingerhof. Während der Rundfahrt wird „Pfunds Molkerei" (schönster Milchladen der Welt) besucht. Außerdem sehen wir die drei Elbschlösser und die stilvollen Villenviertel der sächsischen Landeshauptstadt. Anschließend Zimmerbezug im Elblandhotel Weinböhla bei Dresden (Telefon: 035243-40-0), Abendessen im Hotel.

Ostermontag, 01.04.02

Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel um 10 Uhr Fahrt nach Meißen, Stadtführung durch die Altstadt mit Besichtigung der Albrechtsburg und des Doms, 13 Uhr Besuch der Schauhalle und Schauwerkstatt der Porzellanmanufaktur Meißen (vorher Mittagspause), dann Besichtigung der Schauwerkstatt Meißner Bleikristall GmbH, Rückfahrt zum Hotel und Möglichkeit zum Imbiss. 18.30 Uhr Abfahrt nach Dresden und Besuch des Kabaretts „Breschke und Schuch" mit dem Titel „Rad ab - was uns so alles bewegt". Voraussichtlich bietet das Esemble eigens für die Hammelburger Europa- Union eine Sondervorstellung an.

Dienstag, 02.04.02

8.45 Uhr Fahrt nach Dresden, 10 Uhr Führung durch die im Wiederaufbau befindliche berühmte Dresdner Frauenkirche, 11.30 Uhr Führung durch das „Grüne Gewölbe" (Schatzkammer des Sächsischen Hofes), 12.30 Uhr Führung Gemäldegalerie „Alte Meister" (Sixtinische Madonna von Raffael, Werke von Tizian, Rubens, Tintoretto), 13.30 Uhr Mittagessen im Sophienkeller, anschließend Führung durch die Semperoper, 16.30 Uhr Fahrt nach Radeberg, Führung durch die Brauerei, Verkostung von Radeberger Pilsner und Zwickelbier, Gastgeschenk und Abendessen im historischen Kaiserhof.

Mittwoch, 03.04.02

7 Uhr Frühstück im Hotel, 8 Uhr Abfahrt nach Frauenstein im Erzgebirge, 9.30 Uhr Besichtigung des Gottfried-Silbermann-Museums, das einzige Museum für einen berühmten deutschen Orgelbaumeister, und Orgelkonzert, gegen 11 Uhr Rückfahrt nach Hammelburg, Bad Kissingen und Geldersheim über Chemnitz, Hof und Bamberg.

Leistungen:

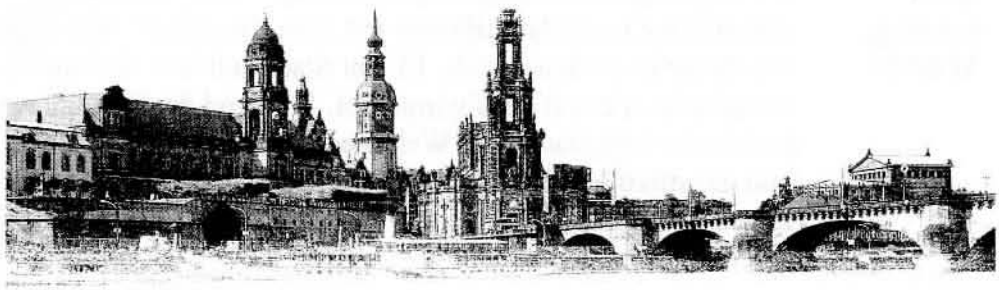
- Alle Busfahrten
- Je drei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Dorint-Hotel Leipzig und im Elblandhotel Weinböhla
- Sämtliche Eintritte und Führungsgebühren
- Gute Karten für die Balettaufführung in der Leipziger Oper, für das Osterkonzert im Gewandhaus und die Kabarettvorstellung in Dresden

  Je ein Abendessen im Dorint-Hotel Leipzig und im Elblandhotel Weinböh!

Teilnehmerpreis für Mitglieder: **460 EURO**
für Nichtmitglieder: **490 EURO**

Reiseleiter: **Norbert Möller**

Hinweis: Dieses Programm ersetzt das sonst übliche Informationsschreiben vor Reisebeginn. Für den Balettabend wird festliche Kleidung empfohlen.



Europa-Union Hammelburg zu Besuch beim Ortverband Broumov in Tschechien

Eine Delegation der Europa-Union Hammelburg fuhr vom 19. bis 21. Oktober auf Einladung des Bürgermeisters von Broumov (früher Braunau), Herrn Zdenek Streubel, und des Vorsitzenden des Ortsverbandes der Europa-Union, Herrn Direktor Egon Meier, zu einem Seminar nach Broumov in der Tschechischen Republik. Absicht war, die Kontakte zum Ortsverband Broumov, der auf Initiative von Hans Rohrsetzer gegründet wurde, zu festigen und Wege aufzuzeigen, um Informations- und Fördermöglichkeiten für die tschechischen Mitglieder zu verbessern.

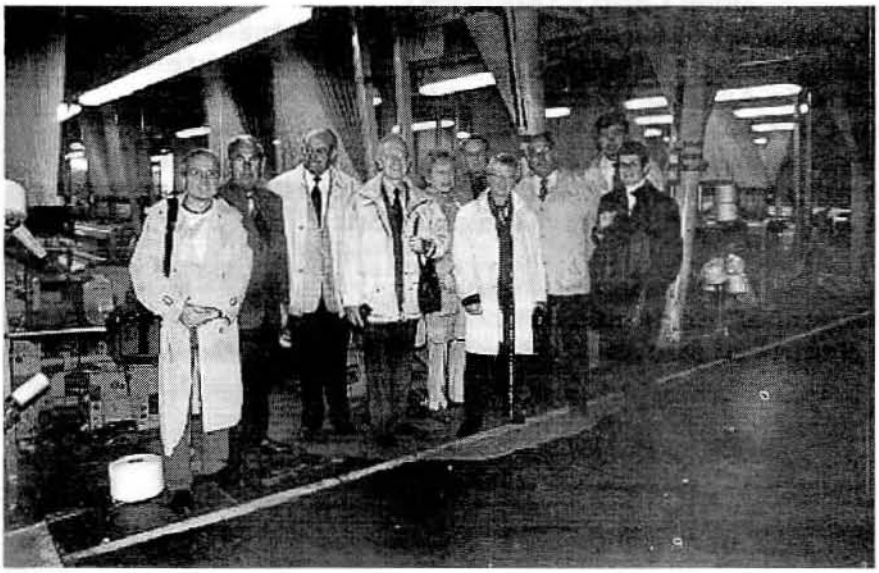
Das ostböhmische Städtchen Broumov (ca. 8000 Einwohner) in den Sudeten gelegen und von drei Grenzen umgeben, beeindruckt durch seinen schönen Marktplatz und wird von der Anlage eines Benediktinerklosters beherrscht, das unter Denkmalschutz steht.

Nach neunstündiger Fahrt wurden die Hammelburger Gäste im Vier-Sterne-Hotel VEBA von Bürgermeister Streubel und Direktor Meier herzlich begrüßt und mit umfangreichem Informationsmaterial in deutscher Sprache beschenkt. Im anschließenden Seminar bedankte sich der Vorsitzende der Europa-Union Hammelburg und Leiter der Delegation Edgar Hirt für die herzliche Aufnahme. Herr Hirt erläuterte die Aufgaben der Kreis- und Landesverbände sowie des Bundesverbandes der Europa-Union Deutschland und zeigte für die Gastgeber Wege auf mehr Informationen zu bekommen, um die Zustimmung für ein gemeinsames Europa zu fördern, und bessere Kontakte zu knüpfen, um an Fördermittel heranzukommen und die Jugend in den Verständigungsprozess mit dem Erlernen von Fremdsprachen einzubinden. Die Verständigungsprobleme untereinander wurden vom ehemaligen Bürgermeister der Stadt, Herrn Kozizka, hervorragend gelöst, der während des gesamten Aufenthaltes als Dolmetscher fungierte. Als besonders heikles Thema während der Gespräche erwies sich die Osterweiterung. Hans Rohrsetzer sprach über den neuesten Kommissionsbericht und über die Fortschritte der Tschechischen Republik. Demnach kann die Tschechische Republik als eine funktionierende Marktwirtschaft angesehen werden und wird in der Zukunft in der Lage sein, dem Wettbewerbsdruck und den Marktkräften im Binnenmarkt standzuhalten. Die Tschechische Republik liegt mit an der Spitze der Exporte. 70 Prozent gehen an die EU und 30 Prozent an den Osten.

Nach dem Seminar folgte ein gemeinsames Abendessen und geselliges Beisammensein. Als Überraschung gab es für die Gäste Geschenke von Herrn Jirmann, dem Personalchef des VEBA-Werkes, und von Herrn Direktor Meier. Er führte am Samstagvormittag die Hammelburger Gäste durch das VEBA-Werk. Der VEBA-Konzern ist mit 1400 Beschäftigten der größte Arbeitgeber der Region. In den mit modernsten Maschinen ausgestatteten Webereien des Unternehmens, das schon 150 Jahre besteht und zu 80 Prozent exportiert, werden vor allem Tisch- und Bettwäsche sowie Frotteewaren hergestellt. Nach der Werksbesichtigung folgte ein Rundgang im Friedhof, wo es eine sehenswerte Holzkirche aus dem Jahre 1459 zu besichtigen gab. Danach ging die Fahrt zur Sternkapelle in 700 Meter Höhe, die nach Plänen von Dientzenhofer in Sternform gebaut wurde. Anschließend lud Bürgermeister Streubel die Hammelburger in das Stern-Gasthaus, einem beliebten Ausflugsziel der Broumover, zu einem typischen böhmischen Mittagessen ein.

Am Nachmittag stand der Besuch des von Dientzenhofer erbauten Benediktinerklosters (1727-1735) mit dem Museum und der Bibliothek auf dem Programm. Der Orden musste 1946 Broumov verlassen und hat heute seinen Sitz im niederbayerischen Rohr. Ein abschließender Höhepunkt war das Konzert des gemischten Chores in der Musikschule von Broumov. Eine Europa-Fahne schmückte den Eingang. Nach der Vorstellung des Dirigenten und der Solisten bekamen die Besucher ein Potpourri von Liedern, volkstümlichen Melodien und Arien aus Oper und Operetten zu hören. Die begeisterten Zuhörer bedankten sich mit stehendem Applaus. Edgar Hirt überreichte eine Spende für den Chor.

Nach dem Abendessen im Hotel VEBA dankte Vorsitzender Hirt im Namen aller Teilnehmer Bürgermeister Streubel sowie Herrn und Frau Meier für die Vorbereitung des Seminars, für die interessanten Führungen und den Mitgliedern des Ortsverbandes für die herzliche Gastfreundschaft mit Bocksbeuteln und einer Wappenkachel für den Bürgermeister. Der Dank galt auch Hans Rohrsetzer für die Vorbereitung des Besuches in seiner Heimatstadt. Mit einer herzlichen Verabschiedung am Sonntagmorgen bedankten sich die Hammelburger für die erlebnisreichen Stunden in Broumov und hoffen, dass die Kontakte in Zukunft intensiviert werden können. (H. Rohrsetzer)



Die Gruppe der Hammelburger Seminarteilnehmer bei der Führung durch das VEBA-Werk in Broumov.

Flug / Busreise an den Golf von Neapel

Die Highlights des Südens

Reise I- von Freitag, 24. Mai- Samstag, 1. Juni/ Sonntag, 02. Juni 2002
-Pfingstferien-

Im nächsten Jahr geht unsere Sommerreise an den Golf von Neapel. Mildes Klima, eine üppige Vegetation mit Orangen- und Zitronenbäumen, tiefblaues Wasser und süditalienische Gastlichkeit erwarten uns. Bei unserer Umfrage haben sich viele Mitglieder für diese Reise interessiert. Da die Preise für die Flüge noch nicht vorliegen ist eine genaue Kalkulation noch nicht möglich. Ihre Anmeldung ist dringend notwendig, da die Hotels bis 20.11.2001 eine feste Buchung wünschen. Sie können sich wie immer darauf verlassen, dass Sie die günstigsten Preise erhalten.

Reiseprogramm:

Freitag, 24. Mai 5.00 Uhr ab Weihertorplatz, Zwischenübernachtung im Raum Orvieto,

Samstag, 25. Mai Weiterfahrt zu unserem Standquartier in VICO EQUENSE (6 km vor Sorrent), Halbpension im 3 *** + Hotel Sporting,

Sonntag, 26. Mai Neapel-Pompeji u. Vesuv.
Nach dem Frühstück Fahrt in die Hauptstadt der Region Kampanien, Neapel. Geführte Tour zu den wichtigsten Monumenten der Stadt: Castel dell`Ovo, San Carlo Theater und die Kathedrale. Am Nachmittag Fahrt nach Pompeji, das 79 n. Chr. durch den Ausbruch des Vesuvs vollkommen zerstört wurde. Besuch der Villen und Tempel, dem Theater und dem Forum von Pompeji. (ohne Eintritt- Senioren ab dem 65. Lebensjahr haben freien Eintritt), Weiterfahrt zum Vesuv.

Montag, 27. Mai Amalfiküste- (Positano- Ravello- Amalfi)
Nach dem Frühstück Fahrt entlang der schönsten und romantischsten Küste Italiens. In Positano kurzer Aufenthalt. In Ravello, Besuch der Villa Rufolo, wo Richard Wagner die Inspiration für seinen Parsifal fand. Anschließend geht es nach Amalfi, eine der vier Seerepubliken Italiens. Aufenthalt an der Piazza del Duomo. Von hier hat man einen wundervollen Blick auf die Kathedrale aus dem 9. Jahrhundert. Am Abend, Rückfahrt in das Hotel.

Dienstag, 28. Mai Insel Capri - (Aufpreis)
Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit zu einem Bootsausflug nach Capri und Anacapri. Diese Insel verspricht spektakuläre Aussichten und dramatische Szenerien. In Anacapri Besuch der Villa San Michele. Anschließend Auffahrt mit einem Sessellift auf den Monte Solaro. Von hier hat man einen atemberaubenden Blick über die Insel. Zurück nach Capri. Entspannung bei einem Kaffee auf der pittoresken "Piazetta", dem Herz der Insel. Am Abend, Rückfahrt in das Hotel.

Mittwoch, 29. Mai zur freien Verfügung
Heute haben Sie Gelegenheit nochmals mit dem Zug oder dem Schiff der Küste entlang nach Neapel zu fahren (1 Stunde Fahrzeit).

Donnerstag, 30. Mai **Tagesausflug auf die Insel Ischia - (Aufpreis)**

Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit zu einem Bootsausflug auf die Insel Ischia, weltbekannt durch die Thermalbäder. Bei einer Rundfahrt lernen Sie die Farbenpracht der "grünen Insel" kennen. Außerdem besteht die Möglichkeit ein Thermalbad zu nehmen. Gegen Abend Rückfahrt in das Hotel.

Freitag, 31. Mai **zur freien Verfügung**

Machen Sie heute einen Stadtbummel in Sorrent. Schon zu Römerzeiten war die Stadt für ihr angenehmes Klima und die charmante Atmosphäre bekannt.(Informationen vor Ort).

Samstag, 1. Juni **Rückflug -Neapel /Frankfurt,Transfer nach Hammelburg oder**
Busrückfahrt mit Zwischenübernachtung im Raum Trient.

Sonntag, 2. Juni **Nach dem Frühstück, Heimreise**

Leistungen: Fahrt mit einem 4 * Bus mit Bordküche und Toilette, Zwischenübernachtungen mit Halbpension im Raum Orvieto und im Raum Trient, 7 Übernachtungen mit Halbpension in einem 3 *+Hotel, Ausflugsfahrten lt. Programm, örtliche Reiseleitung bei den Ausflügen, (ohne Eintritte, außer Villa Rufolo) Reiserücktrittskostenversicherung, Reisepreissicherungsschein, Reiseleitung.
Bei Flug: Transfer Hotel - Flughafen, Charterflug Neapel - Frankfurt, Transfer nach Hammelburg

N.B. Die Ausflüge nach Capri und Ischia sind nicht im Preis enthalten, da viele Teilnehmer schon dort waren. Falls Sie an den Ausflügen teilnehmen wollen, kreuzen Sie dies auf dem Anmeldeschein an.

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen. Falls die Reise abgesagt werden muss, werden Sie sofort informiert.

Mitgliedersonderpreis Euro 525.--

Zuschläge:

Nichtmitgliederzuschlag	Euro	50.--
Einzelzimmerzuschlag	ca. Euro	150.--
für Zimmer Meerseite/Balkon	ca. "	35.--
(Die Zuschläge werden vor Ort entrichtet.)		
Bei Flug: Zuschlag	ca. "	95.--

Reiseleiter: Edgar Hirt

Anmeldungen bis 20.11.01 auf beiliegendem Anmeldeformular erbeten !

Flug / Busreise an den Golf von Neapel

Die Highlights des Südens

Reise II- vom Freitag, 31. Mai /Samstag, 1. Juni - Mittwoch, 12. Juni 2002

mit Badeaufenthalt auf der Insel Ischia

Reiseprogramm:

Freitag, 31.5. — **Abfahrt: 5.00 Uhr, ab Weihertorplatz, Zwischenübernachtung im Raum Orvieto, HP.**

Samstag, 1.6. — **Weiterfahrt nach VICO EQUENSE (6 km vor Sorrent), Halbpension im 3 *** + Hotel Sporting oder Transfer Hammelburg - Frankfurt, Charterflug Frankfurt - Neapel, Transfer Flugplatz - Hotel**

Sonntag, 2. Juni — **Neapel-Pompeji u.Vesuv**

Nach dem Frühstück, Abfahrt in die Hauptstadt der Region Kampaniens, Neapel. Geführte Tour zu den wichtigsten Monumenten der Stadt: Castel dell`Ovo, San Carlo Theater und die Kathedrale. Am Nachmittag Fahrt nach Pompeji, das 79 n. Chr. durch den Ausbruchs des Vesuvs vollkommen zerstört wurde. Besuch der luxuriösen Villen und Tempel, dem Theater und dem Forum von Pompeji. (ohne Eintritt, Senioren ab dem 65. Lebensjahr haben freien Eintritt). Weiterfahrt zum Vesuv.

Montag, 3. Juni — **Amalfiküste-(Positano-Ravello-Amalfi)**

Nach dem Frühstück, Fahrt entlang der schönsten und romantischsten Küste Italiens. In Positano kurzer Aufenthalt. In Ravello, Besuch der Villa Rufolo, wo Richard Wagner die Inspiration für seinen Parsifal fand. Anschließend geht es nach Amalfi, eine der vier Seerepubliken Italiens. Aufenthalt an der Piazza del Duomo. Von hier hat man einen wundervollen Blick auf die Kathedrale des 9. Jahrhundert. Am Abend Rückfahrt in das Hotel.

Dienstag, 4. Juni — **Sorrent - Überfahrt auf die Insel Ischia**

Nach dem Frühstück , Fahrt nach Sorrent. Bei einem Stadtbummel lernen Sie die charmante Stadt kennen. Am Nachmittag Überfahrt auf die Insel Ischia. Nach der Ankunft, Fahrt zu unseren 3 * Hotels in Forio. Hier verbringen wir 7 Nächte mit Halbpension im Hotel Villa Teresa oder Hotel Terme Park Imperial. Diese Hotels liegen nebeneinander und haben beide Thermalpool. Kuranwendungen zu einem ermäßigten Preis möglich.**

Mittwoch, 5. Juni - Montag, 10. Juni

Während des Aufenthaltes lernen Sie bei einem Halbtagesausflug mit Reiseleitung und örtlichem Bus die Farbenpracht der grünen Insel Ischia kennen. Eine üppige, subtropische Vegetation mit Pinienwälder, Olivenhainen und Orangengärten sowie schöne Badestrände, machen sie zu einem beliebten Ferienziel.
Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem Ganztagesausflug nach Capri. (Informationen erhalten Sie vor Ort). Bei Interesse an diesem, Ausflug, bitte ich Sie dies auf dem Anmeldeschein anzukreuzen.

Dienstag, 11.6. **Rückfahrt zur Zwischenübernachtung**
Nach dem Frühstück Fährüberfahrt nach Pozzuoli und Weiterreise zur Zwischenübernachtung in den Raum Trient.

Mittwoch, 12.6. **Heimreise.**

Leistungen: Fahrt mit einem 4 * Bus mit Bordküche und Toilette, Zwischenübernachtung mit Halbpension im Raum Orvieto und Raum Trient, 3 Übernachtungen mit Halbpension im 3 *+Hotel Sporting in VICO EQUENSE, 7 Übernachtungen in einem 3 * Hotel in FORIO. Ausflugsfahrten lt. Programm, örtliche Reiseleitung bei den Ausflügen, (ohne Eintritte, außer Villa Rufolo), Schifftransfer zur Insel Ischia und zurück nach Pozzouli, Reiserücktrittskostenversicherung, Reisepreissicherungsschein, Reiseleitung.

Bei Flug, Transfer nach Frankfurt, Charterflug Frankfurt - Neapel, Transfer Flughafen - Hotel.

Mitgliedersonderpreis: EURO 637.--

Zuschläge:

Nichtmitgliederzuschlag:	**EURO**	**50.--**
Einzelzimmerzuschlag	**"**	**158.--**
Hotel Sporting- Zimmer m. Balkon	**"**	**20.--**
Hotel Villa Teresa, Zimmer m. Meerblick	**"**	**56.--**
Hotel Terme Park, Zi. m. Balkon oder Terrasse	**"**	**35.--**

(Die Zuschläge werden vor Ort entrichtet)

Bei Flug: Zuschlag EURO ca. 95.--

Reiseleiter: Edgar Hirt
Anmeldungen bis 20.11.01 auf beiliegendem Anmeldeformular erbeten!

REISEANMELDUNG

für die Flug / Busreise an den Golf von Neapel - Die Highlights des Südens -
Reise 1 vom Freitag, 24.5.2001 - Sonntag, 2.6.2001 (Reise 1: Mindestteilnehmerzahl 40 Personen)
Reise 2 vom Freitag, 31. 5.2001 - Mittwoch, 12.6.2001 (Nichtzutreffendes bitte streichen !)
an : EUROPA-UNION Kreisverband Hammelburg - Postfach 1115 - 97754 Hammelburg

1._____ (Telefon nicht vergessen!!)
(Vor-, Zuname, Anschrift, Tel.)
2._____

_____
(Bankverbindung, Kontonummer, Bank, Bankleitzahl)
Ich bin damit einverstanden, dass nach Eingang der Anmeldung eine Anzahlung von EURO 50.-- pro Person vom angegebenen Konto abgebucht wird. Der Restbetrag wird am 01.05.02 eingezogen.
Ich bin damit einverstanden, dass ein evtl. Abrechnungsüberschuss der Europa- Union Kreisverband Hammelburg als Spende für satzungsgemäße Aktivitäten verbleibt.

Datum, Unterschrift:_____

Ich möchte am Tagesausflug auf die Insel Capri teilnehmen: 0 ja 0 nein (bitte ankreuzen)
Ich möchte am Tagesausflug auf die Insel Ischia teilnehmen: 0 ja 0 nein
(Die Preise werden Ihnen rechtzeitig vor der Abreise bekannt gegeben.

Anmeldung : an Herrn Geschäftsführer Lothar Günther
Tel. 09732-4770
zum Frauennachmittag am Freitag, 30. November 2001
um 15.30 Uhr im Heim des Männergesangvereins (Alte Volksschule)
- Kirchgasse-

1._____
Name, Adresse, Telefonnummer,

2._____

Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung unbedingt erforderlich.
Europa-Union, Kreisverband Hammelburg, Postf. 1115, 97754 Hammelburg